

Hans Mendl
Rudolf Sitzberger



Heilige Räume
erleben und verstehen

LUSA

Praxishandbuch
Kirchenraumdidaktik

INHALT

Vorwort	5
Teil A: Rahmenbedingungen einer Didaktik des Kirchenraums	5
1. Die Besonderheit heiliger Räume	8
1.1 Raumprägungen	8
1.2 Heilige Räume	9
1.3 Kirchen als Kulträume	10
1.4 Kirchen als Erinnerungsorte	11
2. „Fremde Heimat Kirche“ – neue Zugänge schaffen	12
2.1 Traditionsabbrüche	12
2.2 Religiöser Analphabetismus als Folge	13
2.3 Die Antwort: Kirchen(raum)pädagogik	14
3. Kirche als Lernort – kirchenraumdidaktische Perspektiven	16
3.1 Die Notwendigkeit einer Kirchenraumdidaktik	16
3.2 Chancen und Grenzen einer Kirchenraumdidaktik	17
3.3 Multiperspektivisch lernen im Kirchenraum	19
3.4 Performativ lernen im Kirchenraum	22
3.5 Prinzipien einer Didaktik des Kirchenraums	26
4. Ungläubiges Staunen – Kirchenräume mit Religionsfreien erschließen	27
4.1 Religionsfreie Schülerinnen und Schüler im konfessionellen Religionsunterricht	28
4.2 Freiheit sichern – religionsdidaktische Grenzmarken im Umgang mit Religionsfreien	29
4.3 Der Zugewinn durch Religionsfreie im Kirchenraum	31
5. Kompetenzen der Lehrenden	34
5.1 Beheimatung in Kirchenräumen	34
5.2 Differenzverträglichkeit und realistische Zieloption	34
5.3 Impulse zur Selbstreflexion	35

6. Ein kirchenraumdidaktisches Basiskonzept	37
6.1 Variable Module einer Kirchenraumerkundung	37
Modul 1: Vorbereiten und hinführen	37
Modul 2: Ankommen und sich einlassen	37
Modul 3: Erkunden und erleben - thematisch fokussiertes Erschließen	38
Modul 4: Abschließen und loslassen	38
Modul 5: Reflektieren und einordnen – Nach- und Weiterarbeit	38
6.2 Ein variables Grundmodell	39
6.3 Themenspezifische Grundmodelle	40
Grundmodell für die Erschließung der kultisch-rituellen Dimension	40
Grundmodell für die Erschließung der spirituellen Dimension	41
Grundmodell für die Erschließung der auratischen Dimension	42
Grundmodell für die Erschließung der kulturellen Dimension	42
6.4 Grundmodelle und zielgerichtete Lernsequenzen	43

Teil B: Methoden einer Didaktik des Kirchenraums 44

Alphabetische Übersicht aller Methoden	44
1. Die Rahmung: Ankommen und abschließen	45
2. Themenbezogenes Erleben und Erkunden	52
3. Spirituelles Wahrnehmen und Erproben	91
4. Nachbereitendes Reflektieren und Einordnen	114
5. Anregungen für einen lebensweltorientierten Zugang zum Kirchenraum	122
5.1 Kirchenräume – „ungehobener Schatz christlicher Spiritualität“	122
5.2 Eine Kirche als Schatzkiste fürs Leben – Materialien für eine lebensweltorientierte Kirchenraumerkundung	123

Teil C: Heilige Räume: ökumenische und interreligiöse Perspektiven 133

1. Heilige Räume – ein Blick über den Tellerrand hinaus	133
1.1 Sakralräumen anderer Konfessionen und Religionen begegnen	133
1.2 Basismodell zur Erkundung des Sakralraumes einer anderen Konfession / Religion	134
1.3 Kulturelle, geschichtliche und lokale Prägungen von heiligen Räumen	135
2. Grundinformationen zum katholischen Kirchenraum	136
2.1 Aufbau und Funktion	136
2.2 Zentrale Objekte im Inneren	137
2.3 Grundriss mit zentralen Ausstattungselementen	141

3. Grundinformationen zum evangelischen Kirchenraum	142
3.1 Aufbau und Funktion	142
3.2 Zentrale Objekte im Inneren	143
3.3 Grundriss mit zentralen Ausstattungselementen	145
4. Grundinformationen zum orthodoxen Kirchenraum	146
4.1 Aufbau und Funktion	146
4.2 Zentrale Objekte im Inneren	147
4.3 Grundriss mit zentralen Ausstattungselementen	149
5. Grundinformationen zur Synagoge	150
5.1 Aufbau und Funktion	150
5.2 Zentrale Objekte im Inneren	151
5.3 Grundriss mit zentralen Ausstattungselementen	154
6. Grundinformationen zur Moschee	155
6.1 Aufbau und Funktion	155
6.2 Zentrale Objekte im Inneren	156
6.3 Grundriss mit zentralen Ausstattungselementen	158
Literaturverzeichnis	159